



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.01.2002 Patentblatt 2002/04

(51) Int Cl.7: **E02B 11/00, D04H 13/00**

(43) Veröffentlichungstag A2:
31.10.2001 Patentblatt 2001/44

(21) Anmeldenummer: **01109271.5**

(22) Anmeldetag: **14.04.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **NaBento Vliesstoff GmbH**
08223 Falkenstein (DE)

(72) Erfinder: **Petzold, Hermann**
08107 Kirchberg (DE)

(30) Priorität: **28.04.2000 DE 10020859**

(74) Vertreter: **Freischem, Stephan, Dipl.-Ing.**
Patentanwälte Freischem An Gross St. Martin 2
50667 Köln (DE)

(54) **Dränmatte sowie Verfahren und Vorrichtung zu ihrer Herstellung**

(57) Die Erfindung betrifft eine Dränmatte mit einer textilen Trägerbahn (1) einer Zwischenschicht aus waserabführendem Material, insbesondere Blähton oder Bims, und einer textilen Deckbahn (3), die mit der Trägerbahn (1) verbunden ist.

Damit die Dränmatte größere Schubkräfte aufnehmen kann und bei relativ geringem Gewicht eine sehr gute Dränagewirkung und ein großes Feuchtigkeits-Speichervermögen hat, soll das Granulat der Zwischen-

schicht (2) eine Körnung von mindestens 2,5 mm aufweisen und die Deckbahn (3) mit der Trägerbahn (1) über parallel verlaufende Nähte (4) miteinander verbunden sein, die einen Abstand von 20 bis 60 mm voneinander haben.

Die Dränmatte wird im Erdbau, Wasserbau, Landschaftsbau und Deponiebau eingesetzt und schützt aufgrund ihres Speichervermögens gegen Austrocknung und Rißbildung bei Tondichtungen.

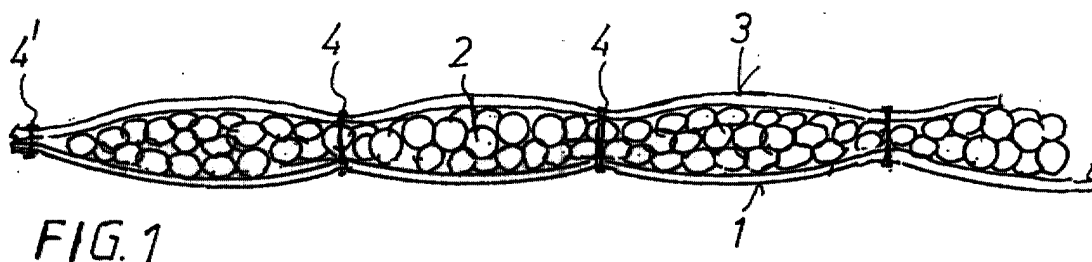


FIG. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 10 9271

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 3 561 219 A (KOTERA KAIZO ET AL) 9. Februar 1971 (1971-02-09) * Spalte 3, Zeile 1 - Zeile 13 * * Spalte 3, Zeile 41 - Zeile 70; Abbildungen 1,2,9,13-15 *	1-3	E02B11/00 D04H13/00
X	EP 0 071 213 A (TESCH G H) 9. Februar 1983 (1983-02-09) * Seite 12, Zeile 3 - Zeile 10 * * Seite 13, Zeile 13 - Zeile 16 * * Seite 17; Abbildungen; Tabelle *	1,2,4,5	
X	DE 20 12 146 A (RIPKEN) 30. September 1971 (1971-09-30) * Seite 5, Zeile 2 - Zeile 5 * * Seite 2, Zeile 4 - Zeile 19 * * Seite 6, Zeile 8 - Zeile 16; Abbildung 3 *	1-3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			E02B E02D D04H B32B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		27. August 2001	
		Prüfer	
		DE COENE, P	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)



Europäisches
Patentamt

Nummer der Anmeldung

EP 01 10 9271

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:
- ☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

1 - 6



Europäisches
Patentamt

**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung
EP 01 10 9271

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-6

Eine Dränmatte gekennzeichnet durch parallele Nähte um an Böschungen verlegt zu werden.

2. Ansprüche: 7-14

Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung einer Dränmatte gekennzeichnet durch Trennwände um den Verschleiss an Nadeln zu verringern.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 10 9271

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

27-08-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 3561219	A	09-02-1971	GB	1208205 A	07-10-1970
			NL	6805837 A	15-04-1969
EP 0071213	A	09-02-1983	AT	19108 T	15-04-1986
			CA	1209798 A1	19-08-1986
			DE	3270401 D1	15-05-1986
			EP	0071213 A2	09-02-1983
			JP	58029657 A	21-02-1983
DE 2012146	A	30-09-1971	DE	2012146 A1	30-09-1971

EPO FORM PC481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82